



Zum ersten Mal in St. Moritz: An der Erstaufführung des CSI im Oberengadin wird auch Olympiasieger Steve Guerdat am Start stehen.

Bild Gian Ehrenzeller/Keystone

St. Moritz holt die weltbesten Springreiter in die Berge

Vom 27. bis 29. August findet in St. Moritz zum ersten Mal ein internationales Springturnier statt. Angeführt wird das Teilnehmerfeld von Schweizer Olympiasieger Steve Guerdat. Angelockt werden die Springreiter mit einer Gewinnsumme von total 496 000 Franken.

von Simone Zwiggli

In rund zwei Wochen wird St. Moritz zum Zentrum des Springreitensports. In insgesamt 15 Prüfungen messen sich Reiterinnen und Reiter aus 17 Ländern, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Neben dem Schweizer Olympiasieger Steve Guerdat haben neun weitere Reiter aus den Top 50 der Weltrangliste ihre Teilnahme zugesichert, darunter auch der Olympiasieger von 2004, Rodrigo Pessoa, und der britische Alt-Star Michael Whitaker. Ebenso kommen die Schweizer Springcracks Martin Fuchs, Romain Duguet und Janika Sprunger, die mit Guerdat an den Europameisterschaften in Aachen (11. bis 23. August) am Start stehen, ins Engadin.

Insgesamt 15 Prüfungen

An den drei Wettkampftagen werden je fünf Prüfungen durchgeführt. Für die neun Prüfungen in der Viersternkategorie haben sich bis gestern 49 Teilnehmer angemeldet, für die sechs Wettkämpfe der Zweisternkategorie haben 32 Reiter ihre Teilnahme angekündigt. Die Kategorienzuteilung auf

internationalem Niveau erfolgt primär nach Höhe des Preisgeldes, in zweiter Linie nach Höhe der Hindernisse. Mit den Viersternprüfungen werden im Engadin Prüfungen der zweithöchsten Kategorie ausgetragen. In St. Moritz wird ein Preisgeld in der Höhe von total 496 000 Franken vergeben. Allein in der Hauptprüfung am Samstagabend locken 300 000 Franken. In den sechs Bewerben der tieferen Kategorie können insgesamt 50 000 Franken gewonnen werden.

Renommierter Parcoursbauer

Nicht nur viele Reiter, sondern auch ein prominenter Parcoursbauer reist von den Europameisterschaften in Aachen ins Oberengadin. Es ist der Deutsche Frank Rothenberger, der für

den Parcoursbau am CSI im Oberengadin verantwortlich ist. Rothenberger gilt derzeit als einer der besten Parcoursbauer weltweit. Als seine rechte Hand wird der Zürcher Unterländer Guido Balsiger im Einsatz stehen. Balsiger freut sich darauf, mit einem so erfahrenen Parcoursbauer zusammenzuarbeiten und von ihm zu lernen. Beim Auf- und Abbauen der Hindernisse kann er auf die Hilfe von insgesamt 16 Personen zählen. Als Herausforderung sieht Balsiger die Tatsache, dass der Anlass zum ersten Mal stattfindet. «Ich weiss zwar im Voraus, wie gross und breit der Platz ist. Aber ich sehe erst vor Ort, ob er vielleicht eine leichte Neigung aufweist und wie die Sonne die Sicht beeinflusst.» Balsiger bereitet also vor seiner Reise ins Engadin den ersten Tag vor und plant dann vor Ort weiter.

Offroad-Kjöring und Breakdance

Für die Zuschauer wird eine Tribüne mit 1000 kostenpflichtigen Sitzplätzen aufgestellt. Mit den kostenlosen Stehplätze sollen auch nicht-eingefleischte Pferdefans angelockt werden.

Für Auflockerung im Programm sorgen vier Shows. Dort treten Engadi-

ner Chöre, Alphornbläser und Breakdancer auf. Bei der Sport- und Kulturparade am Samstagmittag repräsentieren über 100 Einheimische das Engadin. Und vor dem Hauptpreis am Samstagabend, bei welchem sich die Reiter auch für die Olympischen Sommerspiele 2016 qualifizieren können, sorgt Offroad-Kjöring für Spannung. Dort werden Inlineskater an einem bis zu vier Meter langen Seil von Pferden gezogen. Am Samstagabend sollen sowohl die Pferde wie auch die Inlineskater ein Hindernis überwinden. Beim Sprung über ein Auto dient den Sportlern auf Rollen eine Rampe als Hilfe.

Ställe für 250 Pferde

Im Engadin laufen die letzten Vorbereitungen. Für die Wettkampfvorbereitung wird zusätzlich zu der Wettkampfarena ein Abreitplatz aufgebaut, in den Stallungen haben bis zu 250 Pferde Platz. Das Organisationskomitee rund die Springreiterin Letta Joos aus Samedan «freut sich auf den Moment, in welchem wir die weltbesten Springreiter mit einem herzlichen 'Allegra' im Engadin willkommen heissen dürfen».

300 000 Franken

Preisgeld wird an der Hauptprüfung vergeben.

IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin

Somedia Publishing AG
Verleger: Hanspeter Lebrument; CEO: Andrea Masüger
Redaktionsleitung
Chefredaktor: David Sieber; Stv. Chefredaktoren: Pieder Caminada, René Mehrmann; Mitglieder der Redaktionsleitung: Reto Furter, Rolf Hösli, Patrick Nigg, Thomas Senn, René Weber
Redaktion Graubünden
Reto Furter (Leitung), Philipp Wyss (Leiter Online), Tatjana Jaun (Chefredaktorin), Denise Alig, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Milena Caderas, Anja Conzett, Gion-Mattias Durband, Mario Engi (Leserbetreuung), Pierina Hassler, Fadrina Hofmann, Petra Luck, Dario Morandi, Jano Felice

Pajarola, Hans-Jürg Toggwiler (Online), Béla Zier
Redaktion Glarus
Rolf Hösli (Leitung), Marco Häusler (Dienstoff), Lisa Leonardy (Dienstoff), Sebastian Dürst, Daniel Fischli, Ruedi Gubser (Sport), Claudia Kock Marti, Marco Lüthi, Martin Meier, Fridolin Rast, Brigitte Tiefenauer, Maya Rhyner (Bild)
Redaktion Gaster/See
Thomas Senn (Leitung), Urs Zweifel (Stellvertretung), Bernhard Camenisch (Sport), Roland Lieberherr, Markus Timo Rüegg, Urs Schnider, Sibylle Speiser, Büro Rapperswil-Jona: Pascal Büsser
Zentralredaktion
Überregionales: Patrick Nigg (Leitung), Hans Bärtsch (Stellvertretung, Wirtschaft), Mathias Balzer (Kultur), Hans Peter Putzi (Nachrichten), Dennis Bühler (Bundeshaus), Valerio Gerstlauer (Kultur), Stefan Schmid (Wirtschaft), Rinaldo Tibolla (Bundeshaus), Sport: René Weber (Leitung), Hansruedi Camenisch (Stellvertretung), Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jonas Schneeberger, Jürg Sigel

Bildredaktion

Marco Hartmann (Leitung), Yanik Bürkli, Theo Gstöhl, Olivia Item

Redaktion Leben

Astrid Hüni (Leitung), Andrea Maria Hilber Thelen, Magdalena Petrovic

Beilagenredaktion

Cornelius Raeber, Sarah Blumer

Redaktionelle Mitarbeiter

Paul Hösli, (Glarus), Rico Kehl (Grafik), Kristina Ivancic (Überregionales), Andrea Meuli (Kultur), Séverine Murk-Lendi (Grafik)

Verlag und Inserate

Geschäftsführer: Thomas Kundert

Verbreitete Auflage

(Südostschweiz Gesamt) 81 302 Exemplare, davon verkaufte Auflage 78 482 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2014)

Reichweite

159 000 Leser (MACH-Basis 2015-1)
Erscheint siebenmal wöchentlich

Titel der «Südostschweiz»

Frühere Titel der Somedia Publishing AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Volksblatt, Gazzetta Grigionesa, Gazzetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gazzetta Romontscha, Fogli Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Sarganserländer

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 StGB:

Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Somedia Partner AG

Adressen

Redaktion Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50
E-Mail Regionalredaktion: graubünden@suedostschweiz.ch; Redaktion Inland und Ausland: nachrichten@suedostschweiz.ch; Redaktion Sport: sport@suedostschweiz.ch; leserreporter@suedostschweiz.ch; meingemeinde@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Verlag Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,

Zwei Anzeigen gegen den Churer Bischof

Bei der Bündner Staatsanwaltschaft ist gestern eine Strafanzeige einer Privatperson aus St. Gallen gegen den Churer Bischof Vitus Huonder eingegangen. Diese wirft dem Kirchenmann eine öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder Gewalttätigkeit vor. Die Strafanzeige bezieht sich auf einen Vortrag Huonders von vorletzter Woche in Deutschland. Dort hatte er Textstellen aus dem Alten Testament zitiert, wonach Homosexualität eine Gräueltat sei, die mit dem Tod bestraft werde.

Eine Strafanzeige angekündigt hatte am Wochenende bereits der Schwulverband Pink Cross (Ausgabe von gestern). Laut Geschäftsführer Bastian Baumann wurde die Anzeige gestern nach Chur gesandt. Die Bündner Staatsanwaltschaft werde die Anzeigen nun prüfen, sagte Mediensprecher Claudio Riedi gegenüber der Nachrichtenagentur SDA. Die Strafanzeigen dürften für die Bündner Justiz «keine einfache Sache» werden, erklärte alt Bundesrichter Giuseppe Nay gegenüber Radio Südostschweiz. Es sei fragwürdig, ob wirklich ein strafrechtlicher Tatbestand vorliege, da der Bischof ja nicht direkt zu Gewalt gegenüber Homosexuellen aufgerufen habe. (so)

INSERAT
www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Mission: Impossible - Rogue Nation – Fünfter Action-Einsatz um Tom Cruise und sein Team, welches es mit einer geheimnisvollen Organisation zu tun bekommt. 15.30, 18.15, 21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Minions – Der erste eigene Film für die Kultwichte aus 'Ich einfach unverbesserlich'. Drei der Minions machen sich auf in die Welt, um einen neuen Anführer zu suchen. 16.30 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) Deutsch 19.00 In 2D (normale Eintrittspreise) ab 6 J.

Der kleine Rabe Socke – DAS GROSSE RENNEN. Das 2. Abenteuer des frechen kleinen Raben Socke. 16.30 Deutsch ab 6J.

Pixels – Zerstörungswillige Aliens wollen mit Hilfe von verpixelten Helden aus den 80er Jahre die Welt zerstören. In 2D (normale Eintrittspreise) 16.45 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Jurassic World – Der vierte Teil der Dino-Franchise. Eine genmanipulierte Dinosaurier-Bestie bedroht den Park. In 3D (erhöhte Eintrittspreise) 18.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag
La Isla Minima – In dieser Welt ist nichts solide und vertrauenswürdig. Ein bestechendes, spannungsgeladenes Filmjewel. 18.30 Span./d/f ab 16 J.

Mission: Impossible - Rogue Nation – Fünfter Action-Einsatz um Tom Cruise und sein Team, welches es mit einer geheimnisvollen Organisation zu tun bekommt. 20.45 E/d/f ab 12 empf 14 J.

Magic Mike XXL – Die Jungs um Magic Mike sind wieder da und lassen die Hüllen fallen. Mit Channing Tatum. 21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Paper Towns - Margos Supren – Berührender, spannender Film über die Suche nach sich selbst, wahrer Liebe, Freundschaft und Freiheit. 21.00 Deutsch ab 12 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Eintrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Eintrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: inserate@somedia.ch

Abopreise unter

www.suedostschweiz.ch/aboservice

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.

© Somedia

WALDFRWA
Accredited
FSC
FSC Trademark © 1996
Forest Stewardship Council A.C.